

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97253
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 13
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	02.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19706,9369
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Insel mit rundum mit Steinschüttungen gesicherten Ufern, relativ steilen Böschungen aus Schlackesteinen. Auf der Ebene wachsen i. d. R. ältere Gehölze, meist große alte Silber-Weiden, die Stammdicken von bis zu 70 cm und Höhen um 15 m erreichen und die gesamte Insel mehr oder weniger säumen. Die Insel ist nicht zugänglich, erscheint aber insgesamt gegenüber der vorherigen Kartierung relativ unverändert. Die Fläche wurde im FFH-Monitoring LRT 91.E0 (Tide-Auwald) im Jahr 2013 nicht als LTR kartiert, auch nicht randlich - diese Einschätzung wird geteilt. Der Innenbereich ist, soweit im Luftbild erkennbar, vor allem im östlichen Teil noch immer recht offen, er wurde ursprünglich vermutlich aufgeschüttet, liegt i. d. R. über mittlerem Tidehochwasser, wurde aufgepflanzt, ist teilweise von etwas älteren Ziergehölzen geprägt. Daneben treten spontan Staudenfluren aus Goldrute und Staudenknöterich auf, Brennesselfluren, Brombeergebüsch und spontanes Gebüsch aus verschiedenen Weidenarten. Im Unterstand der Gehölze ist der Boden oft beschattet und von halbruderalen Halbschattenfluren in lückiger Form bewachsen. Offene Bereiche werden von feuchten, halbruderalen Gras- und Staudenfluren eingenommen, mit höheren Anteilen von Goldrute. Gewässertypische oder Röhrichtvegetation ist in den Steinschüttungen kaum entwickelt, da diese sehr steil und besiedlungsfeindlich sind. Insgesamt ist die Vegetation aufgrund des etwas ruderalen Charakters und der ursprünglichen Pflanzung sowie der langzeitig relativ unbeeinflussten Entwicklung und des Einflusses der Elbhochwässer artenreich und struktureich sowie totholzreich. Die Vegetation entspricht in Teilen einem Weidenauwald, da zeitweilige Überschwemmungen auftreten besteht zumindest in Teilen Schutz nach § 28 HmbNatSchG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	HGF	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	AKF	Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		
1	3			20 %
2	WWZ	Sonstige Weiden-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Unter der Eisenbahnbrücke über die Elbe, Diamantgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Gleise, Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	566298	<b>Hochwert (Y)</b>	5925150
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97253
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 13
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	02.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19706,9369
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

**Digitaler Grünplan**      **Hafengesamtgebiet**      x      **Ramsargebiet**      **EG-Vogelschutzgeb.**

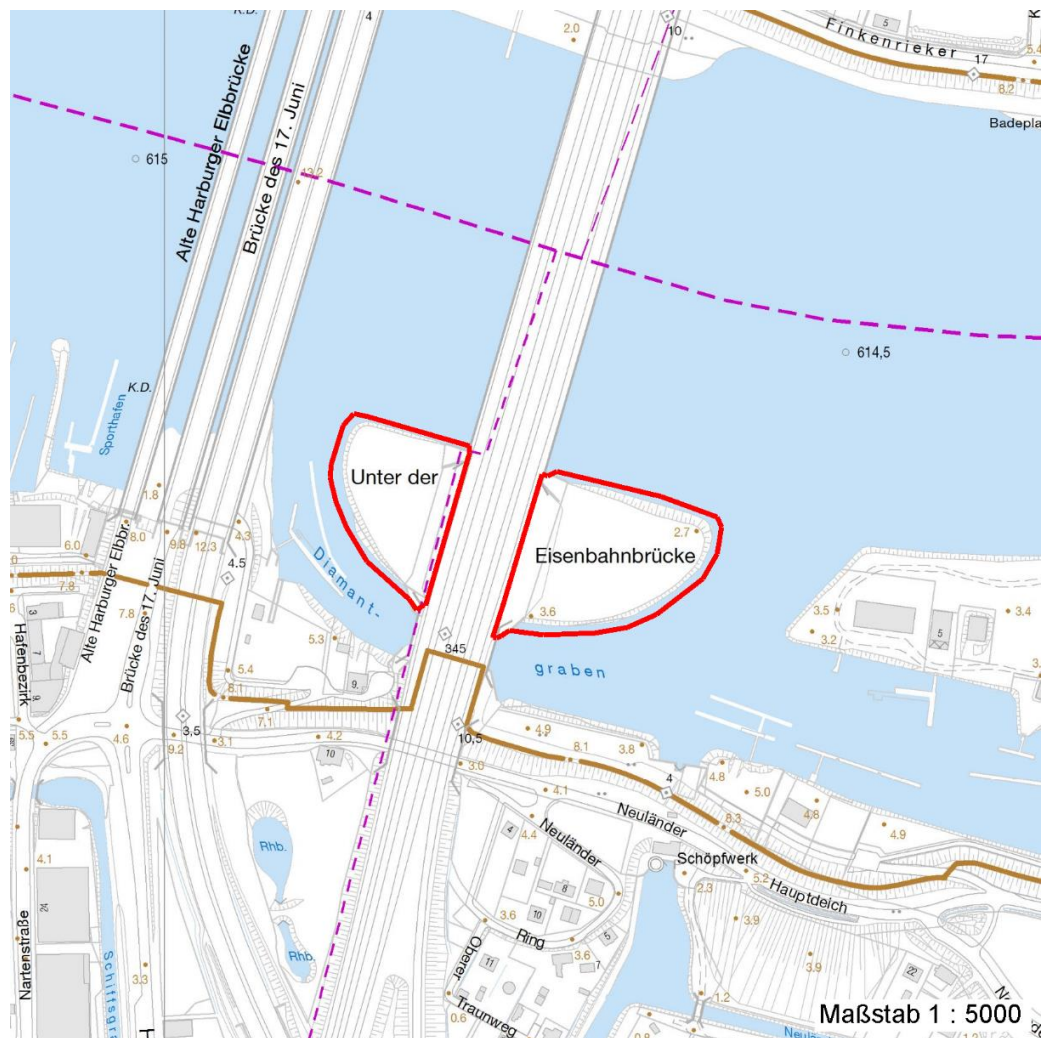
**Ausgleichsflächen**      **Biosphärenreservat**      **Nationalpark**

**NSG / ND / LSG**      LSG Neuland [ HH-2025 / Anteil: 60% ]

**FFH-GEBIET**

**Wasserschutzgebiet**

**Karte**



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97253	30688	6624	14	15.08.1981	K	6626	13
97253	30689	6624	14	02.06.1998	K	6626	13
97253	30663	6624	14	04.10.2006	K	6626	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	97253
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19706,9369
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ehemalige naturferne Pflanzungen, nicht vollständig heimische Artenzusammensetzung, relativ unbelebtes Inneres durch Aufschüttung.
Wertgesichtspunkte	Recht ungestörte Lage, totholzreich, strukturreich, Biotop mit viel Deckung, als Lebensraum für zahlreiche Vögel und Kleinsäuger gut geeignet sowie Insekten.
Maßnahmen	Flächen weiterhin der Sukzession überlassen.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz feuchter bis nasser Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HGF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	50 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpioniergrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	97253	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b>	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	02.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19706,9369
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		11
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		13

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z															
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															
Armoracia rusticana (Meerrettich)	7	w															
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w															
Barbarea stricta (Steifes Barbenkraut)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w													V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z													V		
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w															
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w															
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w															
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w													D		
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z															
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w															
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	w															
Festuca arundinacea (Rohr-Schwengel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	97253
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>14</b> 13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	02.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19706,9369
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w																
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	w													3			
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w																V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	h																
Physocarpus opulifolius (Virginia-Blasenspiere)	7	w																
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h																
Populus alba (Silber-Pappel)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Rhamnus cathartica (Kreuzdorn)	7	w														G		
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w														G		
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w																
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w															1	3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w																
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbläättriger Ampfer)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w														D		D
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w																
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Stellaria aquatica (Wasser-Miere)	7	w																
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w																

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	97253	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b>	6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West	
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	14	13
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	02.07.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	19706,9369	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w													D		
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w															
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													5	6	1		
<b>Anzahl Arten</b>													84				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	20 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein